

GEISTLICHER IMPULS VON PFARRER MATTHIAS BLAHA FÜR DEN 7. SONNTAG I. J. C, 20.02.2022

Lk 6,27-38

Beatitudes

Vor einigen Jahren war ich im Heiligen Land unterwegs. Vom See Gennesaret aus wandere ich auf den Berg der Seligpreisungen. Schon von weitem sehe ich die Kirche auf dem Gipfel. Sie erinnert an eine Predigt, die Jesus dort gehalten hat. Er hat seine Zuhörer ermahnt, großzügig Gutes zu tun – und zwar unabhängig davon, wie der andere Mensch sich verhält. Wem dies gelingt, sagt Jesus: „Selig bist du!“



Als ich an der Kirche ankomme, begrüßt mich vor dem Eingang ein großes Schild; auf ihm ist zu lesen, wo ich mich befinde: „Beatitudes“ – die Kirche der Seligpreisungen. Darunter sehe ich einige Piktogramme auf dem Schild: Ein Finger, der auf den Mund gelegt ist, eine durchgestrichene kurze Hose. Ebenfalls durchgestrichen sind Messer und Gabel, eine Zigarette sowie eine Pistole.

Das Schild zeigt mir also Seligpreisungen für Kirchenbesucher:

*Schweige, damit du und die anderen hören, was Gott hier sagen will.
Hab Respekt vor den Menschen, denen du hier begegnest.
Lass dich nähren von der Liebe, die Gott dir hier zeigt.
Verzichte auf Gewalt in Worten und Taten, um hier in Frieden zu leben.
Selig bist du, wenn du so handelst!*

Ich betrete die Kirche und denke mir: Was wäre, wenn das, was hier gilt, an jedem Ort zu finden wäre, an dem Menschen leben?